

Aktenzeichen

I. Von Amt 52 an Amt 20

Haushaltsjahr
2013

Betrag
67.300,00

Zweck
Aufwendungen für öffentlich geförderte Beschäftigung

Antrag auf Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen *)

Begründung für den Mehrbedarf (ggf. Anlage beifügen) :

siehe Beschlussvorlage DR/BV/068/2013/V zur Förderung öffentlich

geförderter Beschäftigung, Beschluss der Richtlinie

Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen sind nur zulässig, wenn die Aufwendungen/Auszahlungen **unabweisbar** sind und die **Deckung** gewährleistet ist (§ 97 GO-LSA).

Verpflichtungen dürfen außerplanmäßig eingegangen werden, wenn sie **unvorhergesehen** und **unabweisbar** sind und der in der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen nicht überschritten wird (§ 99 GO-LSA).

Deckungsvorschlag unter Angabe des Produktkontos und des Betrages:

☐ bisher nicht veranschlagte Erträge/Einzahlungen für folgenden Zweck:

☒ Mehrerträge/-einzahlungen / Wenigeraufwendungen/-auszahlungen / Wenigerinanspruchnahme / Verpflichtungsermächtigung bei:

Produktkonto	Bezeichnung	in Höhe von
31200.5461000	Kosten der Unterkunft SGB II	67.300,00 EUR
		EUR
		EUR

Datum	Blumstein	Bearbeiter	Unterschrift Amtsleiterin / Amtsleiter
-------	-----------	------------	--

II. VERFÜGUNG

Die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigung wird

Investitionsnummer

Produktkonto | Mahn- / Zinsgruppe

☐ genehmigt in Höhe von EUR

☐ und freigegeben

KLR:

(Kostenstelle)

(Kostenträger)

(Kostenart)

☐ abgelehnt aus folgendem Grund:

Die außerplanmäßige Aufwendung / Auszahlung / Verpflichtungsermächtigung wird gedeckt

☐ entsprechend dem angegebenen Deckungsvorschlag

☐ durch

Geprüft: 20 : ☐

Datum: II : ☐

III. Erfasst am:

V. Entscheidung im Hauptausschuss am:

IV. Entscheidung OB-Beratung am:

VI. Beschluss im Stadtrat am:

*) Bitte Original an 20. Eine Kopie verbleibt beim beantragenden Amt.